

---

Subject: Hilfe bei Anbieterauswahl für HT-FUE

Posted by [H\(air\)r.Looser](#) on Sat, 07 Jan 2017 20:52:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

gerne stell ich mich mal kurz gemäß den Forenregeln vor!

Alter: 37 Jahre

Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: das dürfe wohl VI sein

Geplantes Budget: max. 10.000€

Haarstatus in der Familie: der Großvater hatte ebenfalls Haarausfall, gleiches Schema, aber weiter fortgeschritten. Alle anderen haben ihre Haare noch auf dem Kopf.

Ausfallverlauf: Gefühlt sind die Haare vor ca. 5-7 Jahren recht massiv ausgegangen. Momentan eher langsam oder gar nicht!?

HA gestoppt?: Möglicherweise

Medikation: Nein, bisher noch nie.

Ggf. vorangegangene Haartransplantationen: Nein

Bevorzugte Behandlungsmethode: Eindeutig FUE

\*\*\*Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?\*\*\*

Letztere Frage ist genau der Grund meiner Threaderstellung... Ich habe bereits diverse Beiträge hier gelesen, es gibt einige Anbieter die vom Grundtenor her empfohlen werden, und wohl in mein o.g. Budget passen würden. Entsprechend habe ich mit der Prohairclinic (Reys), Kozamet (Bicer) und Arnamed (Demirsoy) Kontakt aufgenommen. Hattingen bzw. Dr. Öztan (FUE-HLC) kämen grundsätzlich auch in Betracht, haben sich bis dato aber noch nicht zurück gemeldet.

Nun stehe ich vor dem grundsätzlichen Problem welches man hat wenn man etwas noch nie gemacht hat: Die Tragweite der Entscheidung ist groß, hinterher ist man immer schlauer, und vorher ist die Entscheidung sehr schwierig.

Was ich bis dato weiß: Die o.g. Anbieter sind gleichermaßen qualitativ in Ordnung. Ich will eine FUE. Nach meiner Einschätzung und den Rückmeldungen werden ca. 3.000 bis 3.600 Grafts benötigt. Ob Entnahme mit Mikromotor oder nicht - es gibt für beide Varianten Pros/Cons bzw. Fürsprecher und Gegner. Entsprechend habe ich keine Präferenz. Das Ergebnis sollte sichtbar gut sein, es muss aber nicht zur "Champions League" reichen.

An Angeboten liegen mir bis dato vor:

Prohairclinic - 3.000 Grafts - 2 Tage - 7.500€

Arnamed - 3.600 Grafts - 1 Tag - 4.860€

Kozamet - 3.500 Grafts - 1 Tag - 4.500€

Die Preisspanne beträgt somit aktuell mehr als 50%. Nun frage ich mich: Resultiert der Preisunterschied alleine aus den geringeren Lohnkosten in der Türkei und dem Mikromotor? Oder würdet ihr auch qualitativ große/signifikante Unterschiede zwischen Prohairclinic und den zwei Anbietern in der Türkei sehen? Gibt es eventuell sogar jemanden der bei zwei der drei Anbieter eine HT hat machen lassen, und somit einen direkten Vergleich hat?

Des Weiteren: Welche Kriterien sollten eurer Meinung nach noch zur Entscheidungsfindung herangezogen werden?

Vorab vielen Dank für jegliche Hilfe zur Entscheidungsfindung!

### File Attachments

---

1) [DSC02956 - Kopie.JPG](#), downloaded 1289 times



2) [DSC02963.JPG](#), downloaded 1330 times



3) [DSC02964.JPG](#), downloaded 1400 times





Subject: Aw: Hilfe bei Anbieterauswahl für HT-FUE  
Posted by [Kerimas](#) on Sun, 08 Jan 2017 11:05:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Deine Stand liegt irgendwo zwischen NW 3V und 4.

Der geschätzten Graftanzahl von etwa 3500/+200 würde ich zustimmen. Bei 3000 Grafts wirst du vermutlich an irgendeiner Stelle Abstriche machen müssen. Das kommt natürlich auf die Erwartungshaltung und die Strategie beim Setzen an. Bei nur 3000 Grafts schonst du zwar für zukünftige HTs deine Spenderreserven, jedoch ist davon auszugehen, dass du bei gleichmäßiger Verteilung durchweg ein durchwachseneres Ergebnis seitens der Dichte haben wirst oder aber man priorisiert die Front, und lässt die Tonsur offen bzw. bepflanzt sie dünn. Oder du musst mit einer sehr konservativ gesetzten Haarlinie rechnen müssen.

Deine Reserven scheinen den Bildern nach und dem jetzigen Alter sehr üppig zu sein, was eventuell verspricht, mit nur einer HT auszukommen und die nächsten Jahre erstmal Ruhe zu haben.

Zu den Anbietern:

Ich selbst war bei Demirsoy, der wie Bicer mit MM entnimmt. Die Ergebnisse beider kann man sich hier anschauen und ich halte das meiste für gut bis sogar top. Dies sind die derzeit mir bekannten Ärzte, die trotz des oft diskutierten MM in ihrer Kontinuität gute Anwuchsraten und somit auch Ergebnisse erzielen.

Die Prohairklinik entnimmt ausschließlich manuell, ist aufgrund des zeitlich höheren Aufwands und der ganzen Kosten drumherum und der Mehrwertsteuererhöhung natürlich teurer. Ich glaube aber trotz der Mehrwertsteuer hat die Prohairklinik ihre Preise nicht angezogen.

Ich kann nur für mich sprechen und halte die Ergebnisse für gut, aber äußerst selten top. Manchmal sogar nur mittelmäßig. Desweiteren gibt es gefühlt seit Jahren keine Dokumentation von Usern, die dort waren, sondern werden Ergebnisse präsentiert, die vom Anbieter selbst stammen. Ich bin da immer etwas skeptisch, denn Anbieter präsentieren natürlich nur ihre besten Ergebnisse. Die Fails bleiben somit meist unentdeckt. Bei so manchem Thread von Bart kann ich außerdem nur mit dem Kopf schütteln und halte sein Vorgehen für wenig professionell. Speziell dann wenn man etwas kritisiert und er dazu dann auch nicht Stellung nimmt. Förderlich für das Geschäft ist das sicher nicht. Das entscheidet er aber selbst.

Wenn dir HLC auch preislich zusagen sollte, so würde ich dort hin gehen. Die Ergebnisse sind erstklassig, die Mitarbeiter werden ständig weiter geschult und es wird alles daran gesetzt mit der Zeit zu gehen und die schon hohe Qualität beizubehalten und auch noch eine Schippe draufzulegen, wenn Potenzial da ist. Außerdem verpflanzen sie (falls gewünscht oder notwendig) sogar Bodygrafts. Ich denke sie würden eventuell auch nur mit 3200 Grafts rechnen und dabei ein Top Ergebnis schaffen. Genauen Aufschluss ergibt sich aber durch eine Vermessung.

---

---



Subject: Aw: Hilfe bei Anbieterauswahl für HT-FUE  
Posted by [alopezie.de](#) on Sun, 08 Jan 2017 20:00:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Würde hier NW 4 schätzen, aber im Detail ist das nicht so wichtig.

Da ist schon interessanter das Dein Donor sehr groß aussieht, das sollte aber mal jemand ausmessen (Fläche / Dichte / Haardicke) und berechnen, damit es eine etwas bessere Einschätzung der Reserve gibt, und damit der auch schon von Kerimas aufgeworfenen Frage, ob man hier gleich etwas mehr machen kann.

Medikation würde ich mal andenken, eigentlich die preiswerteste Lösung seinen Haarstatus zu erhalten oder evtl.zu verbessern.

Bin bei Anbieterempfehlungen immer etwas zurückhaltend.

Die Preisunterschiede ergeben sich aus verschiedenen Faktoren, wie

- Lohnniveau (da ist die Türkei einfach billiger),
- Ausbildung und Erfahrung der Operateure ,
- Arbeitsgeschwindigkeit (Prohair setzt für die OP 2 Tage an, die anderen beiden 1 Tag),
- Mehrwertsteuer (das ist in der Türkei mit der Barzahlung schon ein möglicher Grund für günstigere Preise)
- Materialkosten (bei der Qualität und dem Preis der eingesetzten Geräte und Verbrauchsmaterialien gibt es gewaltige Unterschiede)

Wer dann wohin reisen will ist eine weitere Thematik, die jeder für sich selbst entscheiden muss und neben dem Zeitaufwand auch vom Wohnort und der Nähe zum Anbieter bzw Flughafen abhängt ....

---

---

Subject: Aw: Hilfe bei Anbieterauswahl für HT-FUE  
Posted by [H\(air\)r.Looser](#) on Fri, 13 Jan 2017 22:03:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank für eure Einschätzung. Tatsächlich hätte ich die Prohairclinic (BE) etwas besser eingeschätzt, aber ich lese raus dass die Empfehlung eher Richtung Türkei geht. Da ich keinen zeitlichen Stress habe, und momentan eher unklar ist wann es gut rein passt, werde ich zunächst mal noch hier weiter lesen.

Für weitere Einschätzungen & Anregungen bin ich natürlich dennoch dankbar!

---

---

Subject: Aw: Hilfe bei Anbieterauswahl für HT-FUE  
Posted by [-Mark-](#) on Sat, 14 Jan 2017 09:01:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Hair Looser

willkommen im Forum!

die Graftzahl hängt natürlich immer auch von den Erwartungen des Patienten ab und davon, was der Doc empfiehlt. Den Fotos nach zu urteilen, sollten 3500-4000 Grafts nötig sein, um ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Was die Klinikauswahl betrifft, empfehle ich dir, das finanzielle erst mal außen vor zu lassen, zumal du ja ein Budget bis 10.000.- einplanen kannst/willst.

Checke doch mal in Ruhe Ergebnisse und Erfahrungsberichte (auch in internationalen Foren) und schau, was dich überzeugt. In den Beratungsgesprächen mit den Docs merkst du dann, mit wem die Chemie am besten stimmt.

---

---

Subject: Aw: Hilfe bei Anbieterauswahl für HT-FUE  
Posted by [Mr.Graft](#) on Sat, 14 Jan 2017 15:17:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bezüglich der Einschätzung von Kerimas in Bezug auf Nordwood-Skala und Graftanzahl würde ich ihm zustimmen.

Da liegt es aber immer bei einem selbst, wie dicht und in welchem Areal transplantiert wird. Also auch mit welcher "Strategie" man vorgeht, nimmt man einen Eingriff in Kauf oder plant man zwei Eingriffe ein (um bei dem ersten Eingriff nachzuverdichten und/oder andere areale aufzufüllen - da kommt es natürlich auch auf deine Reserven an).

Ich hatte vor Jahren die gleichen (und mehr Kliniken) in engerer Auswahl. Für mich war jedoch extrem wichtig, dass kein Mikromotor zum Einsatz kommt und Etappenweise gearbeitet wird. Es ist meiner Meinung nach, nur logisch, dass es einfach schonender und effektiver ist wenn man manuell entnimmt und es auf mehrere Tage - wenn nötig - aufteilt.

Ich finde es nicht gut, wenn 3000+ Grafts an einem Tag entnommen werden und diese dann stundenlang "draußen" bleiben bis diese eingesetzt werden. Das ist bekanntlich für die Anwuchsrate nicht gerade förderlich.

Es ist auch schonender für den donor wenn man manuell entnimmt und nicht mit einem elektronischen "gefühllosem" Motor arbeitet.

Aber das ist nur mein persönliches Empfinden/Meinung.

Jeder muss das selbst abwägen, was für einem wichtig/richtig ist.

Ich selbst war zweimal bei der prohairclinic, weil ich von der Klinik überzeugt bin. Einen Bericht habe ich hier in dem Forum auch geschrieben. Kannst es dir gerne mal durchlesen, wenn du Interesse hast.

Wünsche dir eine gute Entscheidungsfindung

Viele Grüße

---

---

Subject: Aw: Hilfe bei Anbieterauswahl für HT-FUE  
Posted by [Hairmedic](#) on Wed, 25 Jan 2017 08:46:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Hair.Looser,  
ich galube, daß Du mit 3-3200 Grafts bei Weitem nicht auskommst. Man muss die Transplantation von der Dichte Deinem eigenen Status angleichen(d h. sehr dicht transplantieren. Wenn ich also davon ausgehe, daß Du allein für die Front Ansatz und Ecken 2- 2500 Grafts benötigst, sind es mit Hinterkopf noch einmal mindesten 1500 , dazu kommt das Auffüllen des Mittestreifens, den man nicht außer acht lassen kann . Sich noch einmal 6- 700. Also alles in Allem rd 4500 Grafts. Trotzdem gut zu machen. Ich finde, Du kannst ein gutes Ergebnsi erwarten.  
Beste Grüsse JW

---

Subject: Aw: Hilfe bei Anbieterauswahl für HT-FUE  
Posted by [-Mark-](#) on Thu, 26 Jan 2017 08:31:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich schließe mich der Meinung von Mr. Graft an, was die manuelle Entnahme der Grafts angeht. Für mich war es auch ein entscheidenes Kriterium bei der Arztwahl, dass die Grafts nicht maschinell entnommen werden. Die Ansicht, dass die manuelle Entnahme schonender ist, wird von vielen Top-Docs vertreten.

---

Subject: Aw: Hilfe bei Anbieterauswahl für HT-FUE  
Posted by [yellowbull](#) on Fri, 17 Mar 2017 10:39:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Oder würdet ihr auch qualitativ große/signifikante Unterschiede zwischen Prohairclinic und den zwei Anbietern in der Türkei sehen?

Meiner Meinung nach Prohairclinic  
Sie haben konsequent gute Ergebnisse und verwenden keinen Mikromotor.

---